

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)

# Jorge Macchi

## Die versunkene Kathedrale

### 11.9. – 22.11.2020

#### Inhalt

1. Pressemitteilung
2. Pressebilder
3. Biografische Angaben
4. Fragen an den Künstler
5. Mediation – Öffentliche Veranstaltungen
6. Service Angebote : Buchshop und Café-Restaurant *Le Nabi*
7. Partner des MCBA

#### Kontakt

Aline Guberan  
Verantwortliche Kommunikation und Marketing  
079 179 91 03  
aline.guberan@vd.ch

Florence Dizdari  
Pressekoordinatorin  
079 232 40 06  
florence.dizdari@vd.ch

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)

### Pressemitteilung

## Der argentinische Künstler Jorge Macchi schafft eine neue Installation für den Espace Projet des MCBA

Mit einem Wechselspiel von Echos erfindet Jorge Macchi (geb. 1963) für den Espace Projet eine Geschichte, in der sich ein Präludium von Claude Debussy, der bretonische Mythos der Stadt Ys, von dem sich der französische Komponist inspirieren liess, und die Kathedrale von Lausanne kreuzen. Beim Betreten des Raums sieht man sich mit einer Reihe von Elementen konfrontiert, die in der Zeit und zugleich in einem seltsamen Zustand erstarrt zu sein scheinen. Das Wasser wird zum Leitfaden, der Objekte, Wandmalerei und Klangstück verbindet.

Seit Anfang der 1990er-Jahre spürt Jorge Macchi mit Vergnügen Symmetrien, Parallelen und Wiederholungen auf und spielt mit der Wahrnehmung der Besucher\*innen, indem er Illusionen inszeniert. Diese Strategie steht auch im Mittelpunkt der Installation *La Cathédrale engloutie (Die versunkene Kathedrale)*, die auf Claude Debussys gleichnamigem Präludium (publiziert 1910) beruht.

In der Entwurfsphase interessierte sich Jorge Macchi für die Geschichte der Stadt Lausanne und ihrer Kathedrale. Er stellte sofort eine Beziehung zwischen der Anzahl der Kirchenglocken und der Anzahl der Fenster im Espace Projet her. Das Wasser, das vor allem wegen seiner physikalischen und optischen Eigenschaften ein stets wiederkehrendes Motiv in seinem Werk ist, wurde in der Folge zu einem grundlegenden Element, indem der Künstler innerhalb des Raums und der Proportionen des Espace Projet ein Schwimmbecken nachbildete. In Verknüpfung mit der Kathedrale brachte ihn das Wasser zu Claude Debussys Stück zurück, das er im Alter von zwanzig Jahren entdeckt hatte, ohne dass es ihm bisher gelang, es zu spielen. Dieses Präludium für Klavier, das für seine ungewöhnlichen Spielanweisungen bekannt ist (zum Beispiel «Comme un écho de la phrase entendue précédemment» (Wie ein Echo der zuvor gehörten Phrase)), erinnert an den Mythos von Ys, einer Stadt an der bretonischen Küste, die angeblich im Meer versunken ist. Manchmal könne man die Glocken seiner Kathedrale aus den Tiefen des Ozeans läuten hören oder sie sogar kurz auftauchen sehen.

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

### Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)

Im Espace Projet vereint Jorge Macchi diese verschiedenen kulturellen Bezüge. Plastikflaschen scheinen zu schweben, während ihr Beton-Schatten auf dem Boden ruht; ein Schwimmbadschlauch windet sich durch den Raum; der an der Wand lehrende Besenstiel ist präzise abgewinkelt; eine Uhr ist mit symmetrischer Zeigerstellung stehen geblieben. Das Publikum findet sich in einem Raum wieder, der offenbar einmal mit Wasser gefüllt war – der graue Schleier an den Wänden würde davon zeugen – und in dem die Gegenstände noch immer von den Auswirkungen des Wassers zeugen. Auf den Fensterscheiben sind Inschriften zu lesen: Es handelt sich um die Namen und Gussdaten der Glocken der Lausanner Kathedrale. Wenn man sich ihnen nähert, um sie zu entziffern, hört man die entsprechende Glocke läuten. Durch ihre Bewegung erzeugen die Besucher\*innen eine zufällige Komposition, die an die unstrukturierte Form von Claude Debussys Präludium erinnert.

Indem Jorge Macchi diese verschiedenen Quellen und Elemente in eine neue Erzählung einbringt, verwandelt er den Espace Projet in ein Theater der Erinnerungen.

**Die Klanginstallation wurde von Manuel Eguía mit Unterstützung der Universidad Nacional de Quilmes, Argentinien, entwickelt**

**Ausstellungskuratorin:** Laurence Schmidlin, Konservatorin zeitgenössische Kunst

**Ausstellungsdauer:** 11.9. – 22.11.2020

### Katalog:



Laurence Schmidlin (Hg.), *Jorge Macchi. La Cathédrale engloutie*, mit Beiträgen von Laurence Schmidlin, Jorge Macchi und Edgardo Rudnitzky, (Espace Projet, n°2), 32 S., 12 Farb-Abb., F/E, Lausanne, Musée cantonal des Beaux-Arts 2020. Preis: CHF 5.–

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

Jorge Macchi. *Die versunkene Kathedrale* (11.9. – 22.11.2020)

### 2. Pressebilder

Die Bilder der Installation stehen zur Verfügung unter <https://www.mcba.ch/presse/>

Die Bilder sind während der Dauer der Ausstellungen frei von Rechten. Jede Reproduktion ist mit folgenden Angaben zu versehen: Name des Museums, Urheber\*in, Titel des Werkes und Name des Fotografen sowie Copyright.

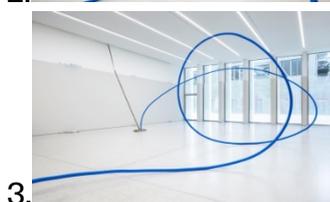
Weitere Angaben (Grösse, Technik, Entstehungsjahr usw.) sind erwünscht, aber nicht obligatorisch. Bitte senden Sie nach Erscheinen ein Exemplar der Publikation an den Pressedienst des Musée cantonal des Beaux-Arts in Lausanne.



Saalaufnahme/ Espace Projet  
*Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale*  
© MCBA, Nora Rupp



Saalaufnahme/ Espace Projet  
*Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale*  
© MCBA, Nora Rupp



Saalaufnahme/ Espace Projet  
*Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale*  
© MCBA, Nora Rupp



Saalaufnahme/ Espace Projet  
*Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale*  
© MCBA, Nora Rupp

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

**Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)**

### 3. Biografische Angaben

Jorge Macchi ist 1963 in Buenos Aires, Argentinien, geboren. Seit er seine Studien 1987 an der Escuela Nacional de Bellas Artes «Prilidiano Pueyrredón» in Buenos Aires abschloss, lebt und arbeitet er in Buenos Aires.



Jorge Macchi  
Foto © Kicca Tommasi

#### Preise und Stipendien

- 2002 Preis Konex, Fundación Konex, Buenos Aires
- 2001 Stipendium der John Simon Guggenheim Memorial Foundation
- 2000 Stipendium des Fondo nacional de las artes, Buenos Aires  
Stipendium für künstlerisches Schaffen, Fundación Antorchas, Buenos Aires  
Erster Preis, Preis Banco de la Nación Argentina, Centro Cultural Recoleta
- 1999 Preis Leonardo, Museo Nacional de Bellas Artes, Buenos Aires
- 1998 Stipendium der französischen Regierung  
Preis Ignacio Pirovano al Artista Joven, Asociación Argentina de Críticos de Arte  
Stipendium für künstlerisches Schaffen, Fundación Antorchas, Buenos Aires
- 1993 Erster Preis, Preis Braque, Fundación Banco Patricios
- 1992 Verdienstdiplom der Fundación Konex (Installationen)
- 1990 Erster Preis, Preis der Fundación Nuevo Mundo, Museo Nacional de Bellas Artes, Buenos Aires

#### Einzelausstellungen

- 2019 *Portal*, Arte Continua, Havanna  
*Cámara traslúcida*, Ruth Benzacar, Buenos Aires  
mit Edgardo Rudnitzky, *Maratón*, Bienal sur, MAR Museo de Arte Contemporáneo de la Provincia de Buenos Aires, Buenos Aires
- 2018 *Der Zauberberg*, Quartz Studio, Turin  
*Suspension Points*, Galleria Continua, San Gimignano
- 2017 mit Nicolás Fernández Sanz, *Díptico*, Ruth Benzacar, Buenos Aires  
*Mikrokosmos*, Galerie Peter Kilchmann, Zürich  
mit Edgardo Rudnitzky, *From Here to Eternity*, Alexander and Bonin, New York  
*Perspectiva*, CA2M Centro de Arte Dos de Mayo, Móstoles  
*Threshold*, Alexander and Bonin, New York

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

### Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)

- 2016 Galeria Luisa Strina, São Paulo  
MNBA, Museo Nacional de Bellas Artes, Buenos Aires  
*Book of Hours*, City Hall, Deinze  
*Perspectiva*, Museo de Arte Latinoamericano MALBA, Buenos Aires  
*Refraction*, Universidad Torcuato Di Tella, Buenos Aires
- 2015 *Lampo*, NC-Arte, Bogota  
*Spectrum*, Le 10Neuf, Centre régional d'art contemporain, Montbéliard
- 2014 *Jorge Macchi*, Galleria Continua, San Gimignano  
*Memoria externa*, Galería Ruth Benzacar, Buenos Aires  
*Prestidigitador*, MUAC Museo Universitario Arte Contemporáneo, Mexico
- 2013 *Container*, MAMBA Museo de Arte Moderno de Buenos Aires, Buenos Aires  
*Refraction*, Art Basel Unlimited, Basel  
*Loop*, Alexander and Bonin, New York  
*Container*, Kunstmuseum Luzern, Luzern
- 2012 *Light and Weight*, Galerie Peter Kilchmann, Zürich
- 2011 *Jorge Macchi*, Galeria Luisa Strina, São Paulo  
*Music Stands Still*, Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, SMAK, Gent
- 2010 *Crónicas Eventuales*, Galería Ruth Benzacar, Buenos Aires
- 2009 *Rendez-vous*, Galleria Continua, San Gimignano  
*10:5*, Künstlerhaus Bremen, Bremen  
mit Edgardo Rudnitzky, *Last Minute*, Pinacoteca do Estado de São Paulo, São Paulo
- 2008 *Round Midnight*, Galerie Peter Kilchmann, Zürich  
*The Anatomy of Melancholy*, Centro Galego de Arte Contemporánea, Santiago de Compostela
- 2007 *The Anatomy of Melancholy*, The Blanton Museum of Art, Austin  
*Gallery Night*, Galeria Luisa Strina, São Paulo  
6° Biennale Mercosur, Porto Alegre  
Galería Ruth Benzacar, Buenos Aires, Argentina
- 2006 *Singers Room*, University Gallery, University of Essex, Essex  
*Twilight*, Firstsite, Essex  
*Due volte nello stesso fiume*, Galleria Continua, San Gimignano
- 2005 *Time Machine*, Galería Distrito4, Madrid  
*Still Song*, Galerie Peter Kilchmann, Zürich  
*Doppelgänger*, La Casa Encendida, Madrid  
ArtPace, San Antonio, Texas  
*La Ascensión*, argentinischer Pavillon, 51. Biennale di Venezia, Venedig  
*Doppelgänger*, Galería Ruth Benzacar, Buenos Aires

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

### Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)

- 2003 *Buenos Aires Tour*, Galería Distrito4, Madrid  
Galería Luisa Strina, São Paulo
- 2002 *Fuegos de artificio*, Gallery Mirta Demare, Rotterdam  
*Fuegos de artificio*, Galería Ruth Benzacar, Buenos Aires
- 2001 Le 10Neuf, Centre régional d'art contemporain, Montbéliard  
*Nocturno*, Centro Cultural Recoleta, Buenos Aires
- 1998 *Incidental Music*, University Gallery, University of Essex, Essex  
mit Miguel Rothschild, *The Killing Tear*, Galería Jorge Alyskewycz, Paris  
*Música incidental*, Galería Ruth Benzacar, Buenos Aires  
mit Gustavo Romano, *Evidencias circunstanciales*, Museo de Arte Moderno, Buenos Aires  
*The Wandering Golfer*, MUHKA Museum of Contemporary Art, Antwerpen
- 1996 *Extremely Recent Works*, Duende Artists Initiative, Rotterdam
- 1995 Instituto de Cooperación Iberoamericana, Buenos Aires
- 1994 *32 morceaux d'eau*, Galería Jorge Alyskewycz, Paris
- 1993 Casal de Catalunya, Buenos Aires
- 1992 Galerie François Mitaine, Paris
- 1991 Fundación Banco Patricios, Buenos Aires
- 1990 Galería Alberto Elía, Buenos Aires
- 1989 *Pinturas y retablos de fines del siglo XX*, Galería Alberto Elía, Buenos Aires

### Monografische Publikationen

- 2016 *Jorge Macchi. The Book of Hours*, Deinze, Museum van Deinze  
*Jorge Macchi. Perspectiva*, Buenos Aires, Fundación Eduardo F. Constantini
- 2014 *Jorge Macchi. Prestidigitador*, Mexico, MUAC
- 2011 *Music Stands Still*, Gand, SMAK/Buenos Aires, KBB
- 2009 *Jorge Macchi. 10:51*, Bremen, Künstlerhaus Bremen
- 2008 *Block/Dibujos*, Buenos Aires, Ambasciata d'Italia Istituto Italiano di Cultura/Buenos Aires, Fundación Proa
- 2007 *Jorge Macchi. Anatomía da Melancolía*, Porto Alegre, Fundação Bienal do Mercosul/Austin, Blanton Museum of Art, Santiago de Compostela, Centro Galego de Arte Contemporánea
- 2006 *Jorge Macchi. Light Music*, Colchester, AHRC Research Centre for Studies of Surrealism/Farnham, Palladian Publications
- 2005 *Jorge Macchi. Doppelgänger*, Madrid, La Casa Encendida  
*La Ascensión*, Buenos Aires, Ministerio de Relaciones Exteriores
- 2001 *12 Views*, New York, The Drawing Center  
*Jorge Macchi*, Montbéliard, Le 10Neuf, Centre régional d'art contemporain

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

Jorge Macchi. *Die versunkene Kathedrale* (11.9. – 22.11.2020)

### 4. Fragen an den Künstler

#### Auf den Spuren von Claude Debussy

Für den Espace Projet des MCBA konzipierte der argentinische Künstler eine neue Installation, die von einem Präludium Claude Debussys und der Kathedrale von Lausanne angeregt ist: Eine immersive und interaktive Einrichtung verräumlicht und vertont die Spuren eines in der Zeit angehaltenen Ereignisses.

MCBA: *Wie lässt sich die Ausstellung Die versunkene Kathedrale beschreiben?*

Jorge Macchi: Die Installation besteht aus mehreren kleineren Installationen: einem Klangstück, einer Schwimmbadschlauch-Skulptur, einer Uhr, Flaschenabgüssen... Sie wurde anhand der Angaben in der Partitur von Claude Debussys Präludium *La Cathédrale engloutie* (*Die versunkene Kathedrale*) entwickelt. Diese Angaben sind sehr speziell. Sie scheinen mehr visuell als einfach musikalisch zu sein. Einzigartig ist auch, dass diese Nuancen dem Pianisten fast zu viel Interpretationsfreiheit lassen! Sie funktionieren wie ein Echo. Das Thema des Präludiums wird beispielsweise *fortissimo* gespielt. Am Ende kehrt es zurück, muss aber *pianissimo* wiedergegeben werden. Es ist das erste Mal, dass ich dieses Präludium in meine Arbeit einbeziehe, obwohl ich es schon sehr lange kenne. 25 Jahre lang versuchte ich, es zu spielen – ohne grossen Erfolg! –, doch dieses Stück zu spielen hat mich mehr inspiriert als es anzuhören. Ich erkannte, dass diese Nuancen einen engen Bezug zu meinen eigenen kreativen Strategien (Symmetrien, Transparenzen, Wiederholungen...) hatten. Es war diese Partitur, die mir das bewusst machte.

MCBA: *Ihre Installation stellt Bezüge zwischen Debussys Präludium und Elementen des Lausanner Kontextes her...*

Jorge Macchi: Gemäss der bretonischen Sage der Stadt Ys, die Debussy in Musik umsetzte, wurden die Einwohner von Ys für ihre Sünden mit einer Überschwemmung bestraft. Der Sage nach kann man auch heute noch bei ruhigem Wetter die Glocken der Kathedrale und die Gesänge eines Mönchschor hören, die aus den Tiefen des Meeres aufsteigen. Im Präludium erinnern kraftvolle Akkorde an die Glocken; ihr *fortissimo* verwandelt sich in ein *pianissimo* gespieltes Echo. Dieses Bild wird in einem der Elemente der für das MCBA konzipierten Installation wieder aufgegriffen. Bei meiner Beschäftigung mit der Stadt Lausanne fand ich Informationen über die Glocken der Kathedrale: Sie sind sieben an der

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

**Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)**

Zahl, gleich wie die Fenster des Espace Projet. Ich verknüpfe diese beiden Elemente: Wenn sich die Besucher\*innen einem Fenster nähern, lösen sie den Klang einer der Glocken aus.

*MCBA: Sie wurden eingeladen, den Espace Projet des MCBA zu bespielen: Wie haben Sie diesen Raum verstanden?*

Jorge Macchi: Der Espace Projet ist architektonisch perfekt. Rechteckig, ohne «Zufälligkeiten»... Er liess mich an ein Schwimmbecken denken! Diesen Raum galt es zu aktivieren. So erinnerte ich an etwas, was sich in der Vergangenheit ereignet haben könnte. Der Raum war mit Wasser gefüllt; das Wasser verschwand, doch Spuren der Überschwemmung sind geblieben. Seltsame Spuren: optische Effekte, Wandfärbungen, schwimmende Objekte, Wasserstandsmarken... Visuelle Elemente, die an die Vergangenheit erinnern. Die Auswirkungen dauern an.

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

**Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)**

### 5. Mediation – Öffentliche Veranstaltungen

**Öffentliche Führung (auf Anmeldung; Eintritt frei)**

Dienstag 10. November um 12.30 Uhr

mit Laurence Schmidlin, Ausstellungskuratorin

### 6. Serviceangebote

#### Buchshop

Die Buchshop des MCBA bietet eine reiche Auswahl an: Monografien über Jorge Macchi, Bücher zu allen aktuellen Ausstellungen und Publikationen über die in der Sammlung vertretenen Kunstschaffenden, zur Geschichte der Kunst und der künstlerischen Verfahren, Kinderbücher sowie verschiedene Objekte (Hefte, Schmuck, Foulards, Stifte usw.).

Öffnungszeiten :

Dienstag-Mittwoch	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 20:00 Uhr
Freitag-Sonntag	10:00 - 18:00 Uhr
Montag	Geschlossen

#### Café-Restaurant *Le Nabi*

Vor oder nach dem Besuch lädt *Le Nabi* Sie zu einer Pause ein. Die Karte spiegelt den gastfreundlichen Geist des Orts, der sich ebenso familiär und gepflegt gibt. Die Getränke sind hausgemacht, und auf der Speisekarte stehen lokale Saisongerichte.

Öffnungszeiten :

Dienstag-Mittwoch	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 20:00 Uhr
Freitag-Sonntag	10:00 - 18:00 Uhr
Montag	Geschlossen

Reservierungen: T. 021 311 02 90 / [info@lenabi.ch](mailto:info@lenabi.ch)

## Medienmitteilung

Lausanne, den 10. September 2020

Jorge Macchi. Die versunkene Kathedrale (11.9. – 22.11.2020)

### 7. Partner und Sponsoren

Das am 5. April 2019 eröffnete Gebäude des MCBA wurde vom Kanton Waadt mit Unterstützung der Stadt Lausanne und folgender Privatpartner errichtet:

Fondation Les Mûrons

Loterie Romande



Fondation Anita et Werner Damm-Etienne

BCV



Fondation Gandur pour l'Art



Audemars Piguet



Madame Alice Pauli

Fondation Ernst Göhner



Nestlé



Fondation Art et Vie

Philip Morris International



ECA – Établissement cantonal d'assurance

Abakanowicz art and culture charitable foundation

Fondation Payot



Association rétrospective Pierrette Gonseth-Favre